



17. Januar 2011

☎ 0221/221 96303 📄 0221/221 96304 ✉ spd-bv6@stadt-koeln.de

Gleichlautend

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Frau Bezirksbürgermeisterin
Cornelie Wittsack-Junge

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin:

AN/0103/2011**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	20.01.2011

Verkehrsüberwachung von Straßen im Stadtgebiet Chorweiler

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

In den letzten Jahren wurden im Stadtgebiet Chorweiler immer mehr Straßen verkehrsberuhigt und zwar in Form von „verkehrsberuhigte Zonen“ (Zeichen 274.1) auch „30er Zone“ genannt, oder in verkehrsberuhigten Straßen (Zeichen 325.1 u. 2) so genannte „Spielstraßen“, in denen Fußgänger absoluten Vorrang haben und für Fahrzeuge Schritttempo (7 km/h) gilt. Es liegen uns viele Beschwerden vor, dass sich die Mehrheit der Kraftfahrer nicht an die entsprechenden Regeln hält, wie die einzuhaltende Geschwindigkeit oder auch die entsprechenden Vorfahrtsregeln, dieses beruht möglicherweise aus Unkenntnis oder auch aus Ignoranz.

Fragen:

Wie ist die Überwachung des fließenden Verkehrs in unserem Stadtbezirk organisiert?

Wie, wann wird kontrolliert und wie ist die Zuständigkeit organisiert?

Gibt es besondere Schwerpunkte, wie Schulwege, verkehrsberuhigte Straßen, Tempo 30 Zonen oder Straßen die von Berufspendlern bevorzugt genutzt werden? (sind diese überhaupt bekannt?).

Wie und in welcher Form werden Informationen gesammelt, um feststellen wie sich Verkehre entwickeln oder auch verlagern?

Alfred Becker
Fraktionsvorsitzender

Bodo Tschirner
Stellv. Fraktionsvorsitzender